

Forum Würth Chur

Christo und Jeanne-Claude

Ab Freitag, 9. März zeigt das Forum Würth Chur die Ausstellung Christo und Jeanne-Claude – Skulpturen und Projekte aus der Sammlung Würth. Die Ausstellung dauert bis zum 28. Oktober 2018.

2002 feierte das Forum Würth Chur mit einer Ausstellung zu Christo und Jeanne-Claude Eröffnung. Nach über 15 Jahren stehen die Arbeiten des faszinierenden Künstlerpaars erneut im Mittelpunkt des Ausstellungsraums an der Aspermontstrasse 1 in Chur. Gezeigt werden rund 30 Werke, die einen Querschnitt durch 60 Jahre gemeinsames Schaffen beleuchten. Die Skulpturen und Projekte stammen aus der Sammlung Würth, die mit mittlerweile rund 130 Arbeiten eines der grössten Konvolute von Christo-Werken weltweit besitzt. Dazu kommen zahlreiche Farbfotografien von Harry Shunk und Wolfgang Volz, die die flüchtigen Kunstprojekte auf faszinierende Weise wieder auferstehen lassen und für die Ewigkeit festhalten.

Forum Würth Chur

Würth International AG
Aspermontstrasse 1
CH-7004 Chur

Telefon +41 (0)81 558 05 58
Telefax +41 (0)81 558 00 01

www.forum-wuerth.ch

Christo und Jeanne-Claude

Der Bulgare Christo Javacheff (*1935) und seine französische Frau Jeanne-Claude (1935-2009) waren zweifellos eines der bemerkenswertesten Künstlerpaare des 20. Jahrhunderts. Über viele Jahre schufen sie an exponierten öffentlichen Orten – wie etwa dem Pont Neuf in Paris, dem Berliner Reichstag, Reisfeldern in Japan, oder Bergketten und Valleys in Kalifornien – überwältigend schöne temporäre Projekte, die die Vorstellung darüber, was Kunst sein kann, erweitert haben.

Das verbindende Element der meisten Projekte ist das Medium Stoff. Den Auftakt machte 1968, auf der documenta 4 in Kassel, ein 5'600-Kubikmeter-Luftpaket, das sich zu einer Höhe von 85 Metern aufrichtete und sich zu einer weit sichtbaren, fragilen Skulptur formte. Gemäss dem Credo der Künstler, dass sich das Leben nicht durch die Zahl unserer Atemzüge, sondern durch die Orte und Momente, die uns den Atem rauben bemerkbar macht, sind die Vergänglichkeit und Verwandlung zentrale Aspekte der Kunst von Christo und Jeanne-Claude.

Die Ausstellung wird durch ein vielseitiges Begleitprogramm ergänzt. So finden diverse thematische Führungen, aber auch

spezielle Seniorenführungen statt. In den Gestaltungs-Workshops setzen sich die Teilnehmenden bei der Arbeit an eigenen Werken mit dem Schaffen des Künstlerpaars auseinander.

Das Forum Würth Chur

Nebst den wechselnden Kunstaussstellungen mit Werken aus der Sammlung Würth und einem vielfältigen Begleitprogramm, finden im Forum Würth Chur regelmässig Veranstaltungen im Kleinkunstbereich statt. Im Juni wird das Eventprogramm der Saison 2018/19 bekannt gegeben.

Ausführliche Informationen zur Ausstellung, dem Begleitprogramm und den Events sind unter www.forum-wuerth.ch/chur abrufbar.

Chur, 8. März 2018

Kontakt:

Andrea Frei, Telefon 081 558 00 38

E-Mail: andrea.frei@wurth-international.com

Livia Järman, Telefon 081 558 03 21

E-Mail: livia.jaermann@wurth-international.com

Forum Würth Chur

Christo und Jeanne-Claude

Ab Freitag, 9. März zeigt das Forum Würth Chur die Ausstellung Christo und Jeanne-Claude – Skulpturen und Projekte aus der Sammlung Würth. Die Ausstellung dauert bis zum 28. Oktober 2018.

2002 feierte das Forum Würth Chur mit einer Ausstellung zu Christo und Jeanne-Claude Eröffnung. Nach über 15 Jahren stehen die Arbeiten des faszinierenden Künstlerpaars erneut im Mittelpunkt des Ausstellungsraums an der Aspermontstrasse 1 in Chur. Gezeigt werden rund 30 Werke, die einen Querschnitt durch 60 Jahre gemeinsames Schaffen beleuchten. Die Skulpturen und Projekte stammen aus der Sammlung Würth, die mit mittlerweile rund 130 Arbeiten eines der grössten Konvolute von Christo-Werken weltweit besitzt. Dazu kommen zahlreiche Farbfotografien von Harry Shunk und Wolfgang Volz, die die flüchtigen Kunstprojekte auf faszinierende Weise wieder auferstehen lassen und für die Ewigkeit festhalten.

Forum Würth Chur

Würth International AG
Aspermontstrasse 1
CH-7004 Chur

Telefon +41 (0)81 558 05 58
Telefax +41 (0)81 558 00 01

www.forum-wuerth.ch

Christo und Jeanne-Claude

Der Bulgare Christo Javacheff (* 1935) und seine französische Frau Jeanne-Claude (1935-2009) waren zweifellos eines der bemerkenswertesten Künstlerpaare des 20. Jahrhunderts. Über viele Jahre schufen sie an exponierten öffentlichen Orten – wie etwa dem Pont Neuf in Paris, dem Berliner Reichstag, Reisfeldern in Japan, oder Bergketten und Valleys in Kalifornien – überwältigend schöne temporäre Projekte, die die Vorstellung darüber, was Kunst sein kann, erweitert haben.

Das verbindende Element der meisten Projekte ist das Medium Stoff. Den Auftakt machte 1968, auf der documenta 4 in Kassel, ein 5'600-Kubikmeter-Luftpaket, das sich zu einer Höhe von 85 Metern aufrichtete und sich zu einer weit sichtbaren, fragilen Skulptur formte. Gemäss dem Credo der Künstler, dass sich das Leben nicht durch die Zahl unserer Atemzüge, sondern durch die Orte und Momente, die uns den Atem rauben bemerkbar macht, sind die Vergänglichkeit und Verwandlung zentrale Aspekte der Kunst von Christo und Jeanne-Claude.

Die Ausstellung wird durch ein vielseitiges Begleitprogramm ergänzt. So finden diverse thematische Führungen, aber auch

spezielle Seniorenführungen statt. In den Gestaltungs-Workshops setzen sich die Teilnehmenden bei der Arbeit an eigenen Werken mit dem Schaffen des Künstlerpaars auseinander.

Das Forum Würth Chur

Nebst den wechselnden Kunstausstellungen mit Werken aus der Sammlung Würth und einem vielfältigen Begleitprogramm, finden im Forum Würth Chur regelmässig Veranstaltungen im Kleinkunstbereich statt. Im Juni wird das Eventprogramm der Saison 2018/19 bekannt gegeben.

Ausführliche Informationen zur Ausstellung, dem Begleitprogramm und den Events sind unter www.forum-wuerth.ch/chur abrufbar.

Chur, 8. März 2018

Kontakt:

Andrea Frei, Telefon 081 558 00 38

E-Mail: andrea.frei@wurth-international.com

Livia Järman, Telefon 081 558 03 21

E-Mail: livia.jaermann@wurth-international.com

Forum Würth Chur

Christo und Jeanne-Claude

Ab Freitag, 9. März zeigt das Forum Würth Chur die Ausstellung Christo und Jeanne-Claude – Skulpturen und Projekte aus der Sammlung Würth. Die Ausstellung dauert bis zum 28. Oktober 2018.

2002 feierte das Forum Würth Chur mit einer Ausstellung zu Christo und Jeanne-Claude Eröffnung. Nach über 15 Jahren stehen die Arbeiten des faszinierenden Künstlerpaars erneut im Mittelpunkt des Ausstellungsraums an der Aspermontstrasse 1 in Chur. Gezeigt werden rund 30 Werke, die einen Querschnitt durch 60 Jahre gemeinsames Schaffen beleuchten. Die Skulpturen und Projekte stammen aus der Sammlung Würth, die mit mittlerweile rund 130 Arbeiten eines der grössten Konvolute von Christo-Werken weltweit besitzt. Dazu kommen zahlreiche Farbfotografien von Harry Shunk und Wolfgang Volz, die die flüchtigen Kunstprojekte auf faszinierende Weise wieder auferstehen lassen und für die Ewigkeit festhalten.

Forum Würth Chur

Würth International AG
Aspermontstrasse 1
CH-7004 Chur

Telefon +41 (0)81 558 05 58
Telefax +41 (0)81 558 00 01

www.forum-wuerth.ch

Christo und Jeanne-Claude

Der Bulgare Christo Javacheff (* 1935) und seine französische Frau Jeanne-Claude (1935-2009) waren zweifellos eines der bemerkenswertesten Künstlerpaare des 20. Jahrhunderts. Über viele Jahre schufen sie an exponierten öffentlichen Orten – wie etwa dem Pont Neuf in Paris, dem Berliner Reichstag, Reisfeldern in Japan, oder Bergketten und Valleys in Kalifornien – überwältigend schöne temporäre Projekte, die die Vorstellung darüber, was Kunst sein kann, erweitert haben.

Das verbindende Element der meisten Projekte ist das Medium Stoff. Den Auftakt machte 1968, auf der documenta 4 in Kassel, ein 5'600-Kubikmeter-Luftpaket, das sich zu einer Höhe von 85 Metern aufrichtete und sich zu einer weit sichtbaren, fragilen Skulptur formte. Gemäss dem Credo der Künstler, dass sich das Leben nicht durch die Zahl unserer Atemzüge, sondern durch die Orte und Momente, die uns den Atem rauben bemerkbar macht, sind die Vergänglichkeit und Verwandlung zentrale Aspekte der Kunst von Christo und Jeanne-Claude.

Die Ausstellung wird durch ein vielseitiges Begleitprogramm ergänzt. So finden diverse thematische Führungen, aber auch

spezielle Seniorenführungen statt. In den Gestaltungs-Workshops setzen sich die Teilnehmenden bei der Arbeit an eigenen Werken mit dem Schaffen des Künstlerpaars auseinander.

Das Forum Würth Chur

Nebst den wechselnden Kunstausstellungen mit Werken aus der Sammlung Würth und einem vielfältigen Begleitprogramm, finden im Forum Würth Chur regelmässig Veranstaltungen im Kleinkunstbereich statt. Im Juni wird das Eventprogramm der Saison 2018/19 bekannt gegeben.

Ausführliche Informationen zur Ausstellung, dem Begleitprogramm und den Events sind unter www.forum-wuerth.ch/chur abrufbar.

Chur, 8. März 2018

Kontakt:

Andrea Frei, Telefon 081 558 00 38

E-Mail: andrea.frei@wurth-international.com

Livia Järman, Telefon 081 558 03 21

E-Mail: livia.jaermann@wurth-international.com

Forum Würth Chur

Christo und Jeanne-Claude

Ab Freitag, 9. März zeigt das Forum Würth Chur die Ausstellung Christo und Jeanne-Claude – Skulpturen und Projekte aus der Sammlung Würth. Die Ausstellung dauert bis zum 28. Oktober 2018.

2002 feierte das Forum Würth Chur mit einer Ausstellung zu Christo und Jeanne-Claude Eröffnung. Nach über 15 Jahren stehen die Arbeiten des faszinierenden Künstlerpaars erneut im Mittelpunkt des Ausstellungsraums an der Aspermontstrasse 1 in Chur. Gezeigt werden rund 30 Werke, die einen Querschnitt durch 60 Jahre gemeinsames Schaffen beleuchten. Die Skulpturen und Projekte stammen aus der Sammlung Würth, die mit mittlerweile rund 130 Arbeiten eines der grössten Konvolute von Christo-Werken weltweit besitzt. Dazu kommen zahlreiche Farbfotografien von Harry Shunk und Wolfgang Volz, die die flüchtigen Kunstprojekte auf faszinierende Weise wieder auferstehen lassen und für die Ewigkeit festhalten.

Forum Würth Chur

Würth International AG
Aspermontstrasse 1
CH-7004 Chur

Telefon +41 (0)81 558 05 58
Telefax +41 (0)81 558 00 01

www.forum-wuerth.ch

Christo und Jeanne-Claude

Der Bulgare Christo Javacheff (* 1935) und seine französische Frau Jeanne-Claude (1935-2009) waren zweifellos eines der bemerkenswertesten Künstlerpaare des 20. Jahrhunderts. Über viele Jahre schufen sie an exponierten öffentlichen Orten – wie etwa dem Pont Neuf in Paris, dem Berliner Reichstag, Reisfeldern in Japan, oder Bergketten und Valleys in Kalifornien – überwältigend schöne temporäre Projekte, die die Vorstellung darüber, was Kunst sein kann, erweitert haben.

Das verbindende Element der meisten Projekte ist das Medium Stoff. Den Auftakt machte 1968, auf der documenta 4 in Kassel, ein 5'600-Kubikmeter-Luftpaket, das sich zu einer Höhe von 85 Metern aufrichtete und sich zu einer weit sichtbaren, fragilen Skulptur formte. Gemäss dem Credo der Künstler, dass sich das Leben nicht durch die Zahl unserer Atemzüge, sondern durch die Orte und Momente, die uns den Atem rauben bemerkbar macht, sind die Vergänglichkeit und Verwandlung zentrale Aspekte der Kunst von Christo und Jeanne-Claude.

Die Ausstellung wird durch ein vielseitiges Begleitprogramm ergänzt. So finden diverse thematische Führungen, aber auch

spezielle Seniorenführungen statt. In den Gestaltungs-Workshops setzen sich die Teilnehmenden bei der Arbeit an eigenen Werken mit dem Schaffen des Künstlerpaars auseinander.

Das Forum Würth Chur

Nebst den wechselnden Kunstausstellungen mit Werken aus der Sammlung Würth und einem vielfältigen Begleitprogramm, finden im Forum Würth Chur regelmässig Veranstaltungen im Kleinkunstbereich statt. Im Juni wird das Eventprogramm der Saison 2018/19 bekannt gegeben.

Ausführliche Informationen zur Ausstellung, dem Begleitprogramm und den Events sind unter www.forum-wuerth.ch/chur abrufbar.

Chur, 8. März 2018

Kontakt:

Andrea Frei, Telefon 081 558 00 38

E-Mail: andrea.frei@wurth-international.com

Livia Järman, Telefon 081 558 03 21

E-Mail: livia.jaermann@wurth-international.com

Forum Würth Chur

Christo und Jeanne-Claude

Ab Freitag, 9. März zeigt das Forum Würth Chur die Ausstellung Christo und Jeanne-Claude – Skulpturen und Projekte aus der Sammlung Würth. Die Ausstellung dauert bis zum 28. Oktober 2018.

2002 feierte das Forum Würth Chur mit einer Ausstellung zu Christo und Jeanne-Claude Eröffnung. Nach über 15 Jahren stehen die Arbeiten des faszinierenden Künstlerpaars erneut im Mittelpunkt des Ausstellungsraums an der Aspermontstrasse 1 in Chur. Gezeigt werden rund 30 Werke, die einen Querschnitt durch 60 Jahre gemeinsames Schaffen beleuchten. Die Skulpturen und Projekte stammen aus der Sammlung Würth, die mit mittlerweile rund 130 Arbeiten eines der grössten Konvolute von Christo-Werken weltweit besitzt. Dazu kommen zahlreiche Farbfotografien von Harry Shunk und Wolfgang Volz, die die flüchtigen Kunstprojekte auf faszinierende Weise wieder auferstehen lassen und für die Ewigkeit festhalten.

Forum Würth Chur

Würth International AG
Aspermontstrasse 1
CH-7004 Chur

Telefon +41 (0)81 558 05 58
Telefax +41 (0)81 558 00 01

www.forum-wuerth.ch

Christo und Jeanne-Claude

Der Bulgare Christo Javacheff (* 1935) und seine französische Frau Jeanne-Claude (1935-2009) waren zweifellos eines der bemerkenswertesten Künstlerpaare des 20. Jahrhunderts. Über viele Jahre schufen sie an exponierten öffentlichen Orten – wie etwa dem Pont Neuf in Paris, dem Berliner Reichstag, Reisfeldern in Japan, oder Bergketten und Valleys in Kalifornien – überwältigend schöne temporäre Projekte, die die Vorstellung darüber, was Kunst sein kann, erweitert haben.

Das verbindende Element der meisten Projekte ist das Medium Stoff. Den Auftakt machte 1968, auf der documenta 4 in Kassel, ein 5'600-Kubikmeter-Luftpaket, das sich zu einer Höhe von 85 Metern aufrichtete und sich zu einer weit sichtbaren, fragilen Skulptur formte. Gemäss dem Credo der Künstler, dass sich das Leben nicht durch die Zahl unserer Atemzüge, sondern durch die Orte und Momente, die uns den Atem rauben bemerkbar macht, sind die Vergänglichkeit und Verwandlung zentrale Aspekte der Kunst von Christo und Jeanne-Claude.

Die Ausstellung wird durch ein vielseitiges Begleitprogramm ergänzt. So finden diverse thematische Führungen, aber auch

spezielle Seniorenführungen statt. In den Gestaltungs-Workshops setzen sich die Teilnehmenden bei der Arbeit an eigenen Werken mit dem Schaffen des Künstlerpaars auseinander.

Das Forum Würth Chur

Nebst den wechselnden Kunstausstellungen mit Werken aus der Sammlung Würth und einem vielfältigen Begleitprogramm, finden im Forum Würth Chur regelmässig Veranstaltungen im Kleinkunstbereich statt. Im Juni wird das Eventprogramm der Saison 2018/19 bekannt gegeben.

Ausführliche Informationen zur Ausstellung, dem Begleitprogramm und den Events sind unter www.forum-wuerth.ch/chur abrufbar.

Chur, 8. März 2018

Kontakt:

Andrea Frei, Telefon 081 558 00 38

E-Mail: andrea.frei@wurth-international.com

Livia Järman, Telefon 081 558 03 21

E-Mail: livia.jaermann@wurth-international.com

Forum Würth Chur

Christo und Jeanne-Claude

Ab Freitag, 9. März zeigt das Forum Würth Chur die Ausstellung Christo und Jeanne-Claude – Skulpturen und Projekte aus der Sammlung Würth. Die Ausstellung dauert bis zum 28. Oktober 2018.

2002 feierte das Forum Würth Chur mit einer Ausstellung zu Christo und Jeanne-Claude Eröffnung. Nach über 15 Jahren stehen die Arbeiten des faszinierenden Künstlerpaars erneut im Mittelpunkt des Ausstellungsraums an der Aspermontstrasse 1 in Chur. Gezeigt werden rund 30 Werke, die einen Querschnitt durch 60 Jahre gemeinsames Schaffen beleuchten. Die Skulpturen und Projekte stammen aus der Sammlung Würth, die mit mittlerweile rund 130 Arbeiten eines der grössten Konvolute von Christo-Werken weltweit besitzt. Dazu kommen zahlreiche Farbfotografien von Harry Shunk und Wolfgang Volz, die die flüchtigen Kunstprojekte auf faszinierende Weise wieder auferstehen lassen und für die Ewigkeit festhalten.

Forum Würth Chur

Würth International AG
Aspermontstrasse 1
CH-7004 Chur

Telefon +41 (0)81 558 05 58
Telefax +41 (0)81 558 00 01

www.forum-wuerth.ch

Christo und Jeanne-Claude

Der Bulgare Christo Javacheff (* 1935) und seine französische Frau Jeanne-Claude (1935-2009) waren zweifellos eines der bemerkenswertesten Künstlerpaare des 20. Jahrhunderts. Über viele Jahre schufen sie an exponierten öffentlichen Orten – wie etwa dem Pont Neuf in Paris, dem Berliner Reichstag, Reisfeldern in Japan, oder Bergketten und Valleys in Kalifornien – überwältigend schöne temporäre Projekte, die die Vorstellung darüber, was Kunst sein kann, erweitert haben.

Das verbindende Element der meisten Projekte ist das Medium Stoff. Den Auftakt machte 1968, auf der documenta 4 in Kassel, ein 5'600-Kubikmeter-Luftpaket, das sich zu einer Höhe von 85 Metern aufrichtete und sich zu einer weit sichtbaren, fragilen Skulptur formte. Gemäss dem Credo der Künstler, dass sich das Leben nicht durch die Zahl unserer Atemzüge, sondern durch die Orte und Momente, die uns den Atem rauben bemerkbar macht, sind die Vergänglichkeit und Verwandlung zentrale Aspekte der Kunst von Christo und Jeanne-Claude.

Die Ausstellung wird durch ein vielseitiges Begleitprogramm ergänzt. So finden diverse thematische Führungen, aber auch

spezielle Seniorenführungen statt. In den Gestaltungs-Workshops setzen sich die Teilnehmenden bei der Arbeit an eigenen Werken mit dem Schaffen des Künstlerpaars auseinander.

Das Forum Würth Chur

Nebst den wechselnden Kunstaussstellungen mit Werken aus der Sammlung Würth und einem vielfältigen Begleitprogramm, finden im Forum Würth Chur regelmässig Veranstaltungen im Kleinkunstbereich statt. Im Juni wird das Eventprogramm der Saison 2018/19 bekannt gegeben.

Ausführliche Informationen zur Ausstellung, dem Begleitprogramm und den Events sind unter www.forum-wuerth.ch/chur abrufbar.

Chur, 8. März 2018

Kontakt:

Andrea Frei, Telefon 081 558 00 38

E-Mail: andrea.frei@wurth-international.com

Livia Järman, Telefon 081 558 03 21

E-Mail: livia.jaermann@wurth-international.com

Forum Würth Chur

Christo und Jeanne-Claude

Ab Freitag, 9. März zeigt das Forum Würth Chur die Ausstellung Christo und Jeanne-Claude – Skulpturen und Projekte aus der Sammlung Würth. Die Ausstellung dauert bis zum 28. Oktober 2018.

2002 feierte das Forum Würth Chur mit einer Ausstellung zu Christo und Jeanne-Claude Eröffnung. Nach über 15 Jahren stehen die Arbeiten des faszinierenden Künstlerpaars erneut im Mittelpunkt des Ausstellungsraums an der Aspermontstrasse 1 in Chur. Gezeigt werden rund 30 Werke, die einen Querschnitt durch 60 Jahre gemeinsames Schaffen beleuchten. Die Skulpturen und Projekte stammen aus der Sammlung Würth, die mit mittlerweile rund 130 Arbeiten eines der grössten Konvolute von Christo-Werken weltweit besitzt. Dazu kommen zahlreiche Farbfotografien von Harry Shunk und Wolfgang Volz, die die flüchtigen Kunstprojekte auf faszinierende Weise wieder auferstehen lassen und für die Ewigkeit festhalten.

Forum Würth Chur

Würth International AG
Aspermontstrasse 1
CH-7004 Chur

Telefon +41 (0)81 558 05 58
Telefax +41 (0)81 558 00 01

www.forum-wuerth.ch

Christo und Jeanne-Claude

Der Bulgare Christo Javacheff (*1935) und seine französische Frau Jeanne-Claude (1935-2009) waren zweifellos eines der bemerkenswertesten Künstlerpaare des 20. Jahrhunderts. Über viele Jahre schufen sie an exponierten öffentlichen Orten – wie etwa dem Pont Neuf in Paris, dem Berliner Reichstag, Reisfeldern in Japan, oder Bergketten und Valleys in Kalifornien – überwältigend schöne temporäre Projekte, die die Vorstellung darüber, was Kunst sein kann, erweitert haben.

Das verbindende Element der meisten Projekte ist das Medium Stoff. Den Auftakt machte 1968, auf der documenta 4 in Kassel, ein 5'600-Kubikmeter-Luftpaket, das sich zu einer Höhe von 85 Metern aufrichtete und sich zu einer weit sichtbaren, fragilen Skulptur formte. Gemäss dem Credo der Künstler, dass sich das Leben nicht durch die Zahl unserer Atemzüge, sondern durch die Orte und Momente, die uns den Atem rauben bemerkbar macht, sind die Vergänglichkeit und Verwandlung zentrale Aspekte der Kunst von Christo und Jeanne-Claude.

Die Ausstellung wird durch ein vielseitiges Begleitprogramm ergänzt. So finden diverse thematische Führungen, aber auch

spezielle Seniorenführungen statt. In den Gestaltungs-Workshops setzen sich die Teilnehmenden bei der Arbeit an eigenen Werken mit dem Schaffen des Künstlerpaars auseinander.

Das Forum Würth Chur

Nebst den wechselnden Kunstausstellungen mit Werken aus der Sammlung Würth und einem vielfältigen Begleitprogramm, finden im Forum Würth Chur regelmässig Veranstaltungen im Kleinkunstbereich statt. Im Juni wird das Eventprogramm der Saison 2018/19 bekannt gegeben.

Ausführliche Informationen zur Ausstellung, dem Begleitprogramm und den Events sind unter www.forum-wuerth.ch/chur abrufbar.

Chur, 8. März 2018

Kontakt:

Andrea Frei, Telefon 081 558 00 38

E-Mail: andrea.frei@wurth-international.com

Livia Järman, Telefon 081 558 03 21

E-Mail: livia.jaermann@wurth-international.com